

## **Runder Tisch Kultur 11.09.2008**

### **Im ZFW der Universität Hildesheim am Hindenburgplatz**

Gastgeber: Anna-Lisa Meckel von Edukult<sup>3</sup>

> Anwesenheitsliste im Anhang

TOPS:

1. Vorstellung des Projektes Gartenregion 2009
2. Vorstellung des Projektes Michaelis 2010
3. Vorstellungen aus den IKU Arbeitsgruppen
4. Besprechung möglicher Empfehlungen/Vorschläge des IKUS  
bezügl. der Förderstrukturen für Hildesheimer Kultur
5. Sonstiges

1. Vorstellung des Projektes Gartenregion 2009

Stefan Könneke stellt das Projekt vor:

Projekt der Region Hannover durchgeführt von Interessengemeinschaft Kultur e.V. und deren Schwesternverein Netzwerk Kultur und Heimat

□ Die Planung und Durchführung eines Programmbereichs wird von IKU übernommen:

Lange Nacht der Kultur / Hildesheimer Wallungen: 05.-07.Juni 2009

+ Inszenierung des Flusslaufes der Innersten

Es gab eine Begehung der Spielorte:

Wallanlage, Bunkergänge, Kahlenberger Graben und Liebesgrund mit Herrn Walter Nothdurft

Herr Könneke ist für die Gesamtinszenierung Ansprechpartner

Als nächstes soll eine Projektgruppe sich mit den eingegangenen Projektvorschlägen auseinandersetzen. Wer hat Interesse?

Ein nächstes Planungstreffen wäre wünschenswert in den nächsten 2-5 Wochen

Ein kleines Team ist bereits am Arbeiten. Das Projekt muss zunächst eine autonome

Finanzierung herstellen

Nora Steer (Michaelis 2010) informiert über die Zusammenarbeit mit den der Wallanlage nahe gelegenen Kirchen

Sankt Lamberti, Sankt Michaelis, Sankt Godehard, Sankt Magdalenen

Diese stehen für Projekte zur Verfügung die geschützte Räumlichkeiten brauchen, gedacht wird an Lesungen, Ausstellungen, Installationen. Die Kirchengemeinden sind offen für einen Dialog über mögliche Ideen

Jöring Das Projekt wird als erster gemeinsamer Auftritt Kulturschaffender in Hildesheim begriffen. Grundsteinlegung kontinuierlicher Zusammenarbeit in Hinblick auf das Stadtfest 2015 > Stichwort Nachhaltigkeit

Nachfrage an die Projektgruppe, welche Aktionen zur Gartenregion mit den Hildesheimer Wallungen verknüpft sind.

□ Für den Samstag ist die Bespielung der gesamten Wallanlage angesetzt.

Ideen sind noch gefragt, die Gruppe ist offen für Vorschläge-

Weitere Projekte der Gartenregion sind das

Innerste-Leuchten

Eine Modenschau in der Jowiese

Begegnung der beiden Stadtteile Himmelsthür und Marienburg

Begegnung mit der italienischen Partnerstadt Hildesheims (letztes Septemberwochenende)

--

Das Stadtmarketing plant für September 2009 ein Fest in der Innenstadt: die Europäische Woche, Schwerpunkt wird Frankreich sein.

--

## 2. 2. Vorstellung des Projektes Michaelis 2010

durch Nora Steen

Die Deadline für Projektanträge ist der 15. September 2008

Motto: Gottes Engel weichen nie □ Thematik der Beständigkeit

Geplant ist eine Einbeziehung Hildesheimer Schulen im Rahmen der Kulturvermittlung für das Projekt

Am 07. Oktober 08 wird das Projekt an die Öffentlichkeit gehen.

Im Rahmen des Projektes wird es eine Neuauflage des Lyrikparks geben.

Das tfn plant eine Musicalaufführung in einer Kirche unter Beteiligung von Hildesheimern

Des Weiteren sind ein Ausstellungsprojekt und ein Stationentheater (TPZ?) geplant.

### 3. Vorstellungen aus den IKU Arbeitsgruppen

#### 3.1 Vorstellung der Arbeitsgruppe Kultur+Politik

(Könneke, Obornik, Reibstein)

IKU Veranstaltungsreihe

Geplant ist eine Gesprächsrunde nach dem Format „world café“

Beteiligt sind Sebastian Herbeck (SPD) und Christa Fischer (CDU)

Zum Thema Kulturförderung

Eingeladen werden sollen Vertreter von Stiftungen, Kulturschaffende, Vertreter der Stadtkulturförderung

Terminvorschlag: 11.11.08 im tfn, F1

#### 3.2 Vorstellungen der Arbeitsgruppe Stadtmarketing

Angebot die AG als mögliche Kontaktstelle zwischen IKU und Stadtmarketing einzusetzen.

Es wird eine Interne Klausurtagung für den Teilnehmerkreis des Runden Tisches vorgeschlagen

Die Idee wird als mögliche Entwurfsarbeit für Perspektiven des Runden Tisches betrachtet.

Der Bedarf einer solchen Klausurtagung wird in der großen Runde diskutiert und teilweise hinterfragt.

Die AG wird den Vorschlag noch einmal überdenken.

#### 3.3 Vorstellung der Arbeitsgruppe Hochschule und Stadt

Hans Lamb (HAWK/ bild. Künstler)

Fragstellung war der Einfluss und die Sichtbarkeit der Hochschulen in der Stadt

Skizzierung des Konzepts für ein kreatives Wohnheim in der Bunsenfactory

Neben den Zimmer sind Ateliers und Werkstätten geplant: Wohnen und Arbeiten unter einem Dach für Studierende der kreativen Studiengänge Hildesheims. Das Projekt ist privat finanziert.

Derzeitiger Ortstermin 05.11.08

Es wird mit Studierenden und dem Akku Café zusammengearbeitet.

#### 4. Besprechung möglicher Empfehlungen/Vorschläge des IKUS

bezügl. der Förderstrukturen für Hildesheimer Kultur

Eine Erörterung der Thematik im Kreis des IKUS soll auf Anregung des Dezernenten für Jugend, Soziales, Schulen, Sport und Kultur Dirk Schröder erfolgen.

In der anwesenden Runde wird ein moderierter Ortstermin vorgeschlagen für ein „Brainstorm“ zu Ideen, Wünsche und Visionen zu den Kulturförderstrukturen der Stadt.

Vorgeschlagen wird, die von der IKU Arbeitsgruppe Stadtmarketing angedachte Klausurtagung als Rahmen zu nutzen.

Henno Lamp stellt hierzu folgende Überlegungen zum Inhalt eines solchen Ortstermins an:

Bestandsaufnahme der bestehenden Förderstrukturen

Bedarfsplan Kulturschaffender

□ Notwendigkeit die kulturelle Struktur „anzuheizen“

In der Runde findet eine Diskussion zu Zweck und Sinnmäßigkeit eines solchen Treffens statt.

Konsens wird hauptsächlich in dem Anspruch gefunden, dass unbedingt gemeinsame Interessen sowohl unter den Kulturschaffenden, als auch zwischen Kulturschaffenden und Förderern behandelt werden sollten. Es wird festgehalten, dass es sich um einen nicht-öffentlichen Termin handelt.

Vorschlag: 28.11.08 als verlängerter Runder Tisch von 5-6 Stunden.

( 12:00-14:00. Pause. 15:00-17:00)

Die AG Stadtmarketing bereitet einen Vorschlag zum Programm vor.

Herr Jöring ist vorgeschlagen für ein Referat zur Stadtkulturförderung

Ein weiteres Referat zur Kreiskulturförderung und eines zur Zukunfts- und Bedarfsanalyse werden gewünscht.

Ein passender Ort für das Treffen muss noch gefunden werden. Die Vertretung des Theaterhauses Andrea Fester prüft, ob dieses dafür in Frage kommt und meldet an die AG Stadtmarketing zurück.

#### 5. Sonstiges

Veranstaltungshinweise u.ä.

Hinweise auf große Ausstellung derzeit im Stammelbachspeicher.

Das transeuropa Festival findet im Mai 2009 statt. Schwerpunktländer sind Belgien, Deutschland, Serbien und die Türkei

Ortsbegehung der Andreaskirche als Veranstaltungsort am 24.September um 17:00

Ansprechpartner: Michael Fritz

Edukult<sup>3</sup> - berufsbegleitende Weiterbildung geht in die zweite Runde

Im tfn stehen viele Premieren an, der Teilnehmer des runden Tisches werden ermuntert zu kommen.

Protokoll: Maïke Piechot (transeuropa Festival 2009)

Anwesenheitsliste 11.9.08

Emails für den Verteiler:

nele.strauske@gmx.de, andrea.fester@acor.de, labyrinth-projekt@vhs-hildesheim.de, poppies\_in\_may@yahoo.de, m.piechot@transeuropa-festival.de

BBK Hildesheim

Jan Obornik

XXS-Company Tanztheater,

freischaffende Künstlerin

Nele Strauske

Theaterhaus Hildesheim

Andrea Fester

Frauen-Labyrinth-Projekt e.V.

Gisela Baurmann

Trilke e.V. / Folk'n' Fusion Festival

Katrin Löwensprung

VHS Hildesheim

Birgit Krauß  
Stadt Hildesheim, Kulturbüro  
Dieter Jöring  
Kunstverein Hi  
Elke Falat  
KulturFabrik e.V.  
Stefan Könneke  
RP-Museum  
Beate Heermann ? (WAR UNLESERLICH)  
Kulturausschuß Sankt Andreas  
Michael Fril  
TPZ Hildesheim  
Anke Perston  
transeuropa Festival  
Maike Piechot  
transeuropa Festival  
Roland Bedrich  
Michaelis 2010  
Nora Steen  
Kulturbüro des Studentenwerks  
Marina Römer  
Uni Hildesheim ZFW AV-Medien  
Heiko Wesemüller-Kock  
Uni Hildesheim ZFW Kultur-und Sozialwiss.  
Renate Kock  
Freie Theatermacherin  
Astrid Poppy  
Uni Hildesheim ZFW/ cl³. Edukult³  
Anna-Lisa Meckel  
HAWK Hildesheim  
Birgit Klosterkötter-Prisor

Selbstst. Grafik, Design, Musik

Helfried Hoffmann

Hildesheim Marketing

Lothar Meyer-Mertel

TPZ Hildesheim

Bettina Braun

HAWK Hildesheim

Hans Lamb